



Berner
Fachhochschule

Verzichtsplanung

In frühen Phasen der Planung

Dr. Boris Szépal, Professor für Architektur und Urbane Transformation, Departement Architektur, Holz und Bau (BFH-AHB)

Herantasten und Erklärungsversuch

1. Nachhaltigkeit
2. Verzicht
3. Suffizienz
4. Architektur und Immobilien
5. Schrumpfung
6. Verzichtsplannung

„Der Mensch leidet, weil er Dinge zu besitzen und zu behalten begehrt, die ihrer Natur nach vergänglich sind.“ -

Siddhartha Gautama (563 v.Chr.) indischer Weisheitslehrer

Nachhaltigkeit - Säulen

Das Thema Nachhaltigkeit ist omnipräsent. Um den Begriff besser zu fassen, verwenden Nachhaltigkeitsmodelle oft drei Standbeine, die sogenannten Säulen der Nachhaltigkeit: Ökologie, Ökonomie und Soziales.

Da aller guten Dinge drei sind, gibt es wiederum drei Strategien, die darauf hinarbeiten, Nachhaltigkeit zu erreichen. Diese Strategien sind Effizienz, Konsistenz und Suffizienz.

Nachhaltigkeit - Strategien

1. Effizienz: Sie richtet sich auf eine ergiebigere Nutzung von Materie und Energie, also auf Produktivität von Ressourcen.
2. Konsistenz: Sie richtet sich auf naturverträgliche Technologien, welche die Stoffe und die Leistungen der Ökosysteme nutzen ohne sie zu zerstören.
3. Suffizienz: Sie richtet sich auf einen geringeren Ressourcenverbrauch durch eine Verringerung der Nachfrage nach Gütern

Zitate

„Weniger ist mehr“. – Mies van der Rohe

„Perfektion ist nicht dann erreicht, wenn man nichts mehr hinzufügen, sondern nichts mehr weglassen kann“ – Saint-Exupéry

„[...] man möchte sagen: das Einfache ist nicht immer das Beste; aber das Beste ist immer einfach [...]“ –Heinrich Tessenow

„Mache die Dinge so einfach wie möglich – aber nicht einfacher.“ – Albert Einstein

„Reduce to the max“ – Werbebotschaft von Mercedes-Benz für den Smart

„Mein Leitspruch bis heute: Weniger, aber besser.“ – Dieter Rams, Designer bei Braun

„Keep it simple.“ – Alfred Eisenstaedt

„Weniger schlecht ist nicht gut, nur schlecht weniger.“ – Michael Braungart, Cradle to Cradle

Blaise Pascal führte als Entschuldigung für einen allzu langen Brief an, dass er eben keine Zeit hatte, sich kürzer zu fassen.

VERZICHTEN = Aufgabe eines Anspruchs

«do without» oder «give up» oder «resign»

missen, auskommen ohne, entsagen, aufgeben, abschwören, ablegen, leugnen, erlassen, ausser Acht lassen, abtun, ausschlagen, niederschlagen, entsagen, sich enthalten, sich der Stimme enthalten, abgeben, preisgeben, begraben, aufgeben, geben, verzichten, abgeben, resignieren, opfern, zurücktreten, niederlegen, kündigen, verzichten, austreten ...

Verzicht als Mensch

Verzicht hat einen negativen Beigeschmack. Wenn wir auf etwas verzichten, glauben wir, enthalten wir uns etwas vor, was uns gut tun würde und angenehm wäre. Das ist jedoch nur die eine Seite der Medaille. Oftmals tun wir etwas nur, weil es uns nicht gut geht und wir eine innere Leere oder Unzufriedenheit verspüren und diese weg haben wollen.

Wenn wir darauf verzichten, diese innere Leere mit Frustkäufen oder Frustessen zu füllen, gewinnen wir etwas: innere Freiheit. Wir gewinnen die Freiheit, nicht von unseren Bedürfnissen abhängig zu sein.

Suffizienz

Der Begriff Suffizienz (Lat. sufficere = ausreichen, genügen) steht für „das richtige Mass“, bzw. „ein genügend an“.

Suffizienz heisst, Material und Energie zu sparen.

Es zielt im Bewusstsein der begrenzten natürlichen Ressourcen, des Klimawandels und drohenden Artenverlusts darauf generell zu sparen.

Oft wird dabei jedoch an das Verhalten jedes und jeder Einzelnen also an die Genügsamkeit appelliert.

Suffizienz

Was sind Suffizienzmassnahmen?

Suffizienz als dritte Strategie der Nachhaltigkeit nimmt das Konsum- und Nutzungsverhalten in den Blick – mit dem Ziel, den Verbrauch an Ressourcen und Energie absolut zu reduzieren.

Insuffizient heisst «nicht ausreichend». Unser Verhalten zur Erreichung der Klimaziele ist im Moment nicht ausreichend!

Architektur und Immobilien

Art der Strategie	Strategie	Definition	
Schutz-Strategie	Effizienz	Optimierung des Input-Output-Verhältnis	[1]
	Konsistenz	geschlossene Stoffkreisläufe sowie die Integration von Stoffströmen in den natürlichen Stoffwechsel	[1]
	Suffizienz	Quantitative Eingrenzung von Konsum und Produktion durch die Veränderung sozialer Praktiken	[2]
Anpassungs-Strategie	Resilienz	Fähigkeit auf eine Krise bzw. Wandel zu reagieren und sie zu bewältigen	[3]
Neutralitäts-Strategie	Kompensation	Kompensation durch negative Emissionen bzw Ausgleichsmaßnahmen ("Netto-Null")	[4]

- Behrendt, Siegfried; Göll, Edgar; Korte, Friederike (2018): Effizienz, Konsistenz, Suffizienz. Strategieanalytische Betrachtung für eine Green Economy
- Lage, Jonas (2022): Sufficiency and transformation—A semi-systematic literature review of notions of social change in different concepts of sufficiency. In: *Front. Sustain.* 3
- BBSR (2018): Stresstest Stadt – wie resilient sind unsere Städte? Unsicherheiten der Stadtentwicklung identifizieren, analysieren und bewerten
- Balembois, Emile; Bourgeois, Stephane (2022): Sufficiency's integration into climate and energy strategies. *Clever - a Collaborative Low Energy Vision for the European Region.*

Suffizienz: Architektur und Immobilien

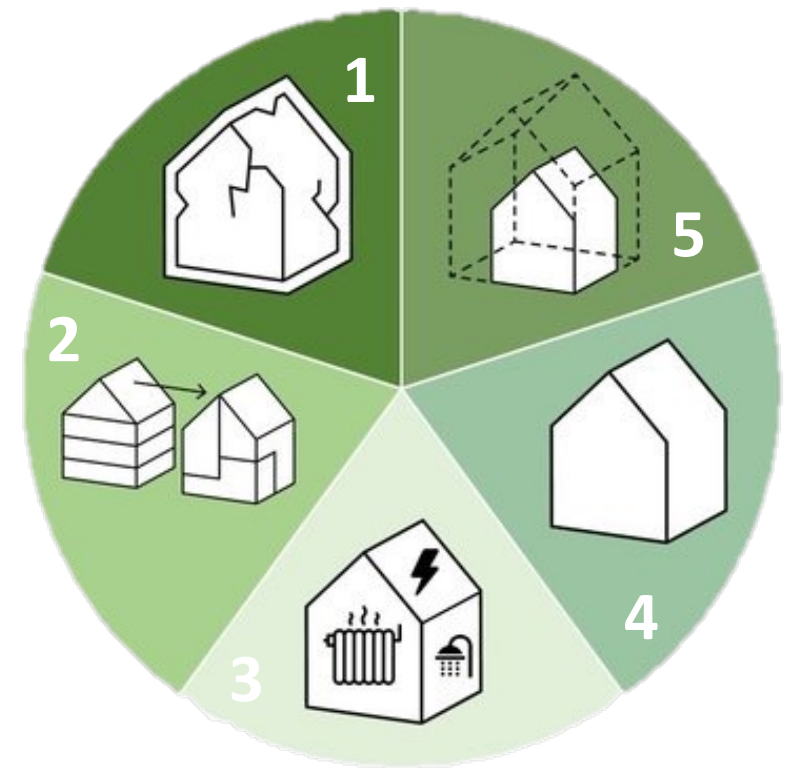
QUANTITATIVE EINGRENZUNG
VON KONSUM UND PRODUKTION
DURCH DIE VERÄNDERUNG
SOZIALER PRAKTIKEN

- **Reduktion** Quantitative Verringerung der Nachfrage
*(i.e. geringere Temperaturen in Wohnräumen,
Verkleinerung der Wohnfläche, ...)*
- **Substitution** Qualitative Veränderung der Bedürfnisbefriedigung
*(i.e. sharing, gemeinschaftliche Nutzung von
Räumen, Fahrrad statt Auto, ...)*
- **Anpassung** Abbau von Übermaß oder Überdimensionierung
*(i.e. Senkung der Raumtemperatur nicht genutzter
Räume, Vermeidung von Leerstandszeiten, flexible
Wohnungsgrößen, ...)*

Suffizienz: Immobilien/Architektur

Der 5 Punkteplan:

1. Bestandsentwicklung vor Neubau
2. Anpassbarkeit
3. Sparsam Verhalten
4. Lowtech und einfach Bauen
5. Pro-Kopf Flächenbedarf reduzieren



Schrumpfung

Einschränkung.

Verlust.

Reduktion.

Reduzierung.

Rückgang.

Schwund.

Kontraktion.

Schrumpfung

Wachstum vs. Schrumpfung

Wachstum und Schrumpfung sind fundamentale gesellschaftliche Prozesse. Schrumpfung wird mit „Versagen“ assoziiert. Wachstumsziele werden nicht erreicht.

- ▶ Wohnungsnot statt Leerstand
- ▶ Mietensteigerung statt Mietzerfall
- ▶ Schulneubau statt Schulschliessung
- ▶ Neubau statt Altbau (Bestand)
- ▶ Die Jungen statt die Alten
- ▶ Arbeitsplätze statt Arbeitslos

Schrumpfung

Was ist Stadtschrumpfung?

Unter der Stadtschrumpfung versteht man im Grunde die negative Änderung einer oder mehrerer statistischer Größen. Hauptsächlich wird hier die Bevölkerungszahl zu Grunde gelegt, allerdings können auch andere ökonomische Variablen, wie beispielsweise die Zahl der Arbeitsplätze, Leerstand, Wirtschaftsentwicklung etc. herangezogen werden.

Stadtschrumpfung

AN ANALYSIS OF SHRINKING CITIES



Bedarfsschrumpfung

Was ist Bedarf?

Bedarf ist der Wunsch und das Verhalten des Menschen, sich bestimmte wirtschaftliche Güter zu verschaffen. Somit bildet er die Grundlage für die Nachfrage nach Produkten (Immobilien), Waren und Dienstleistungen, welche der Markt dann bereitstellt.

Bedarfsschrumpfung

Wachstum vs. Schrumpfung

Wachstum und Schrumpfung sind fundamentale gesellschaftliche Prozesse.

- ▶ Bauen statt Architektur (hohe Baukultur)
- ▶ Wohnungsnot statt eigene Wohnung (Gemeinschaften)
- ▶ Mietensteigerung statt Mietzerfall (Subventionen, Anreize)
- ▶ Energiegesetz statt Nachhaltigkeit (Nachhaltigkeits-Gesetz)
- ▶ Die Jungen statt die Menschen (Care-Arbeit)
- ▶ Arbeitsplätze statt Teilzeitmodelle (New Work)
- ▶ Männer statt Diversity (Vielfalt in der Gesellschaft)
- ▶ Leistung statt Bildung (Qualität)

„In der Verzichtspannung werden die Wünsche und Bedürfnisse des Menschen geschrumpft also verhandelt, eingeschränkt oder reduziert, bis auf Niveau Genügsamkeit.“ – Boris Szélpal

Verluste

„Gletscher schmelzen, Arbeitswelten verschwinden, Ordnungen zerfallen, Tavula versinkt im Meer (Insel pazf.Oz.). Verluste bedrängen die westlichen Gegenwartsgesellschaften in grosser Zahl und in grosser Vielfalt. Sie treiben die Menschen auf die Strasse, in die Praxen der Therapeuten und in die Arme von Populisten. Sie setzen den Ton unserer Zeit.“

Quelle: Verlust. Ein Grundproblem der Moderne. Andreas Reckwitz (2024). Suhrkamp Verlag AG Berlin.

Warum Rückschnitte wichtig sind

Insbesondere schwere Rückschnittmassnahmen wie der Verjüngungsschnitt sollten früh im Frühjahr vor Beginn der Wachstumsaison durchgeführt werden. Dadurch wird sichergestellt, dass sich die Pflanzen erfolgreich erholen.

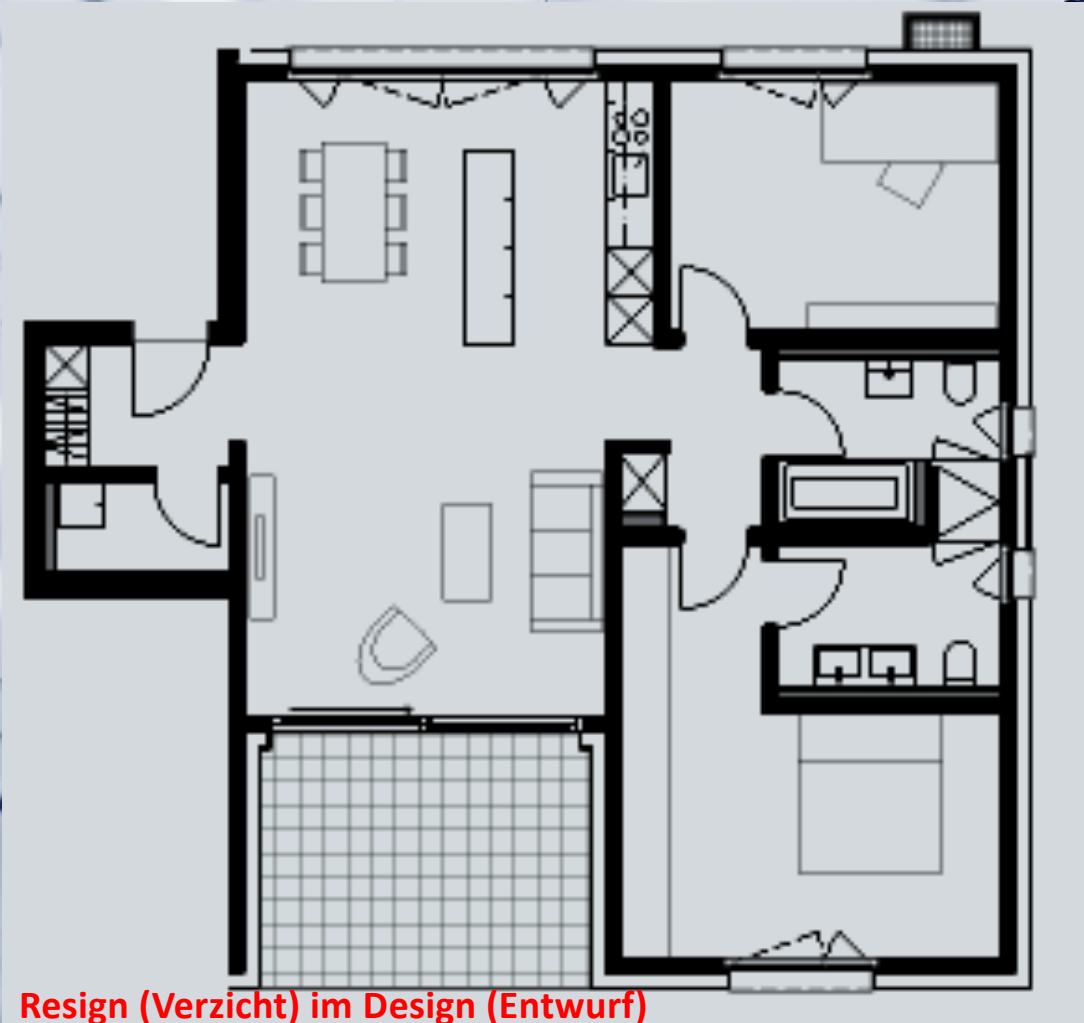
Obwohl die Vegetationsruhe im Herbst beginnt, ist ein Rückschnitt im Dezember und Januar nicht zu empfehlen.

Achtung! Andere Pflegemassnahmen, wie das Entfernen von abgestorbenen und kranken Pflanzenteilen, können zu jeder Zeit des Jahres durchgeführt werden.



Berner
Fachhochschule

Wieviele Wohnraum braucht der Mensch wirklich?



Resign (Verzicht) im Design (Entwurf)

Verzichtsplanung

1. **Suffizienz** (Reduktion, Substitution, Anpassung)
2. **Schrumpfung** (gesellschaftlicher Prozess vs. Wachstum)
3. **Verluste** (Rückschnitte)
4. **Verzicht** „Resign“ im „Design“ (Entwurf):
Wieviel Wohnraum braucht der Mensch wirklich?
5. Die verlorene Kunst der **Vereinfachung** einsetzen

„Perfektion ist nicht dann erreicht,
wenn man nichts mehr
hinzufügen, sondern nichts mehr
weglassen kann“ - Antoine de Saint-Exupéry (1900-1944)



Berner
Fachhochschule

Dankeschönvielmals.

Dr. Boris Szélpal, Professor für Architektur und Urbane Transformation

Literatur

- Club of Rome; Infragestellung des unbegrenzten Wachstums, 1972.
- Stadtsoziologie und Stadtentwicklung, 2020, Ingrid Breckner et. al. Seite 207 ff.
- Komplexität und Widerspruch in der Architektur; Robert Venturi 1978
- Unverfügbarkeit; Hartmut Rosa; 2019
- on a tree - it all starts with you (Vimeo)
- Verlust. Ein Grundproblem der Moderne. Andreas Reckwitz (2024). Suhrkamp Verlag AG Berlin.